

# Quartalsmitteilung Q1 2024



GFT Technologies SE | 8. Mai 2024

# Agenda



**Highlights** | Marika Lulay (CEO)

Finanzergebnisse Q1 2024 | Dr. Jochen Ruetz (CFO)

Ausblick | Marika Lulay (CEO)

# Erwartete Wachstumsraten für 2024 bestätigt



## HIGHLIGHTS Q1 2024

- › Sophos-Übernahme am 1. Februar abgeschlossen; Integration verläuft reibungslos
- › Marco Santos zum neuen CEO ernannt (ab 1. Juli 2024)
- › Neue UDPN "All-in-One Digital Sandbox" gestartet
- › CDP-Rating von C auf B verbessert (GFT nun über dem Durchschnitt des IT-Sektors)

### UMSATZ\*

**+13%**

212 Mio. €

### BEREINIGTES EBIT

**+6%**

17 Mio. €

## AUSBLICK 2024

### UMSATZ\*

**+15%**

905 Mio. €

### BEREINIGTES EBIT

**+16%**

85 Mio. €

\* Angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien, Details siehe Folie 30

# Die GFT DNA



Die richtigen Technologiewellen aufgreifen



Zusammenarbeit mit starken Partnern



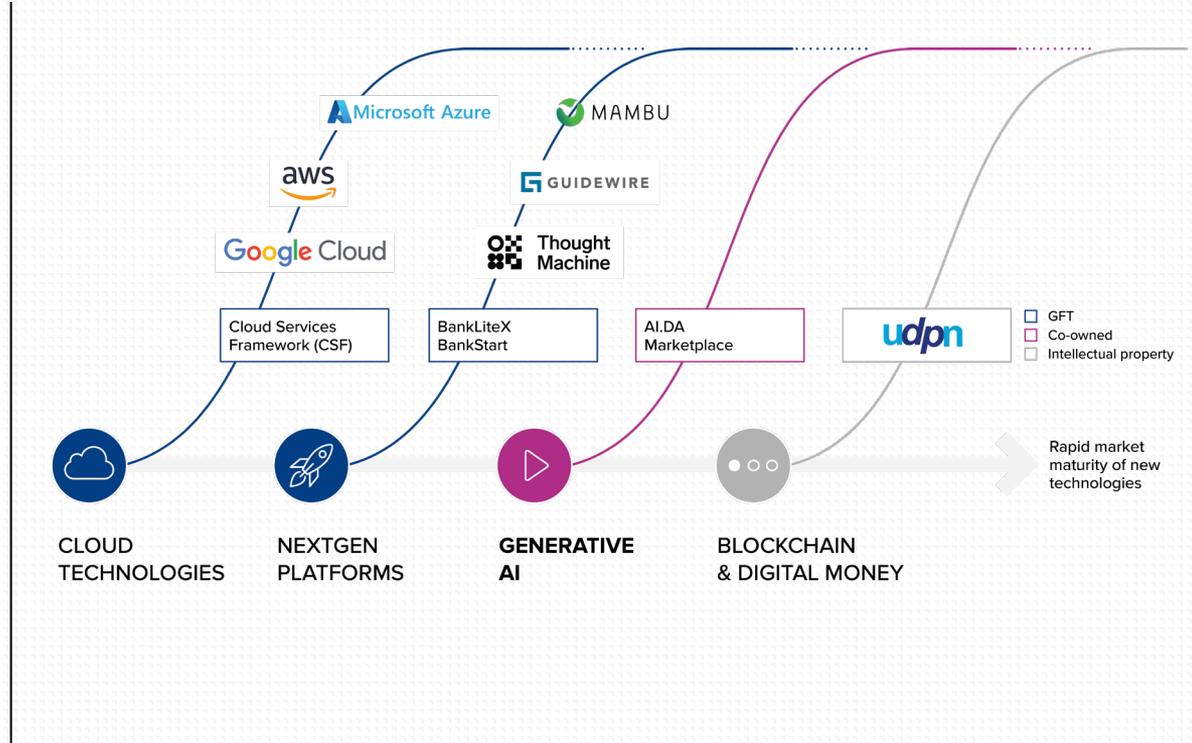
Konsequenter Fokus auf die Leistungserbringung



agile@scale Unternehmenskultur



Programmatischer M&A Ansatz



## GFT unterstützt beim Aufbau von Neobank in Rumänien auf Engine by Starling-Plattform

Gemeinsam mit GFT haben wir die **Salt Bank** dabei unterstützt, **in weniger als 12 Monaten** eine neue digitale Bank aufzubauen.

Unsere leistungsstarke Plattform wurde von GFT effektiv in den rumänischen Markt integriert. Sie bietet **funktionsreiche und hochgradig personalisierbare Bankprodukte**, die auch weltweit eingesetzt werden können, um ein beeindruckendes Kundenvolumen anzuziehen.

Das Spezialistenteam von GFT hat die Implementierung erfolgreich durchgeführt und sieht das **große Potenzial unserer Plattform**.



Sam Everington, CEO von Engine by Starling, Mai 2024



## ANWENDUNGSFALL #01

# GFT Banking Agent



Angeschlossen an das Kernbankensystem beantwortet der generative KI-basierte Agent Anfragen und führt Transaktionen aus.

Kunden begeistern | Kosten senken  
| Führungsrolle im digitalen Bankwesen demonstrieren



## ANWENDUNGSFALL #02

# GFT AI Impact Beta



Generative KI-basierte, Engine-agnostische SW-Entwicklungsorchestrierung.

Steigert die Produktivität um bis zu 25% dank automatischer Prompt-Generierung, Code-Vorschlägen, Schwachstellenprüfungen, Korrekturen und detaillierten Protokollen.

Onboarding vereinfachen | Digitale Transformation beschleunigen | technische Schulden reduzieren



## ANWENDUNGSFALL #03

# GFT EnterpriseGPT



Macht die Vorteile der generativen KI in Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen für Banken sicher zugänglich. Läuft auf allen gängigen Cloud-Plattformen und kann alle gängigen Sprachmodelle nutzen.

Produktivität steigern | schnelleren ROI erzielen | funktionsübergreifend nutzen



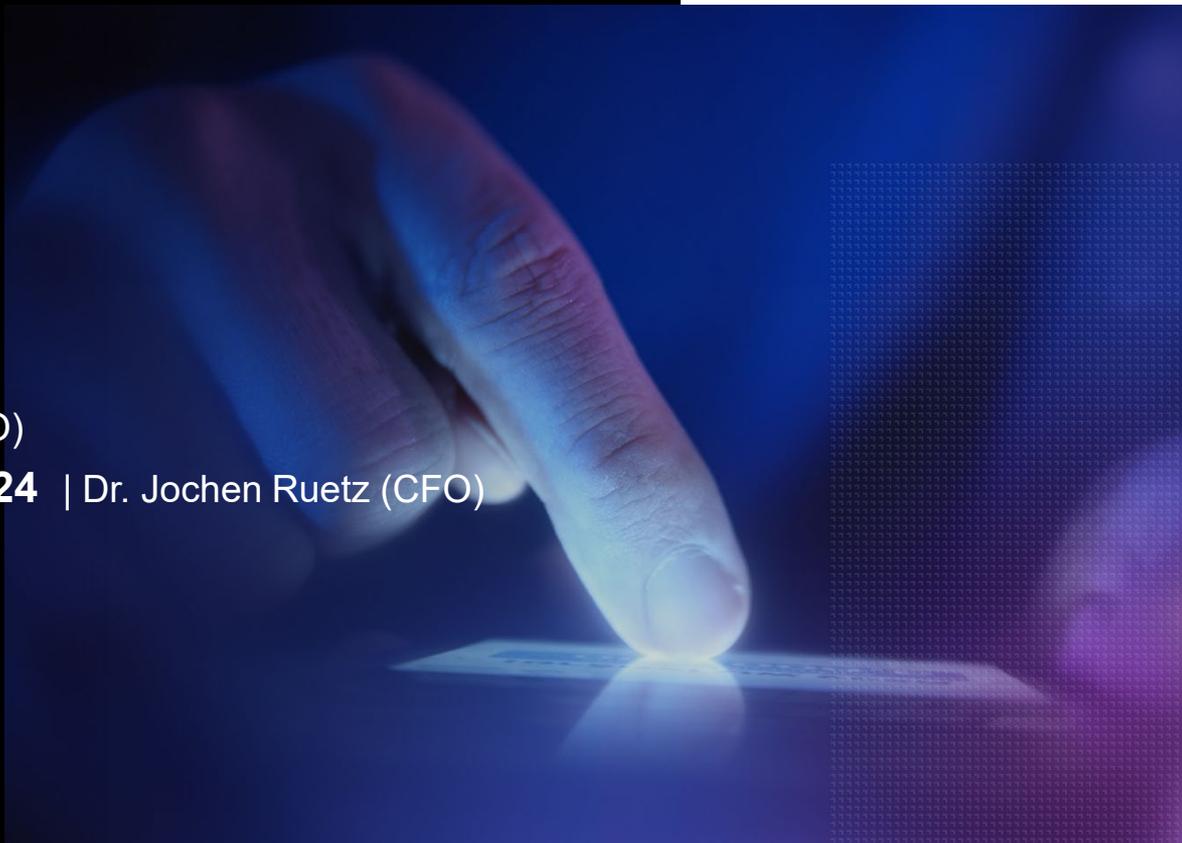
# Agenda



Highlights | Marika Lulay (CEO)

**Finanzergebnisse Q1 2024** | Dr. Jochen Ruetz (CFO)

Ausblick | Marika Lulay (CEO)



# Q1-Kennzahlen – Solides Wachstum unterstützt durch M&A



in Mio. €	Q1/2024	Q1/2023	Δ
Umsatz	212,39	187,69 *	13%
Auftragsbestand	404,58	350,39 *	15%
EBITDA	21,81	19,89	10%
Bereinigtes EBIT**	17,23	16,28	6%
<i>Bereinigte EBIT Marge</i>	<i>8,1%</i>	<i>8,7%</i>	
EBIT	15,72	14,83	6%
EBT	15,00	15,04	0%
<i>EBT Marge</i>	<i>7,1%</i>	<i>8,0%</i>	
Konzernergebnis	10,62	10,54	1%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,40	0,40	0%
Mitarbeiter (in Vollzeit)	10.626	8.792	21%

- **Umsatz:** +13% (davon FX-Effekte: 2%), organisches Wachstum +1%
- **Auftragsbestand** über Vorjahr, unterstützt durch Sophos-Auftragsbestand von 35 Mio. €
- Das **bereinigte EBIT** stieg um 6%, einschließlich
  - Kapazitätsanpassungen: -1,1 Mio. € (Q1 2023: -1,5 Mio. €)
  - Währungseffekte: -0,3 Mio. € (Q1 2023: -0,5 Mio. €)
- **Bereinigte EBIT-Marge** sinkt auf 8,1% (Q1 2023: 8,7%)
- **EBT stabil** bei 15,0 Mio. €
- Leicht reduzierter **Steuersatz** von 29% (Q1/2023: 30%)
- Deutlicher Anstieg der **Belegschaft** um 21%, hauptsächlich durch Sophos mit 1.556 Mitarbeitenden

\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien (Umsatz: -2,98 Mio. €, Auftragsbestand: -5,33 Mio. €), Details auf Folie 30

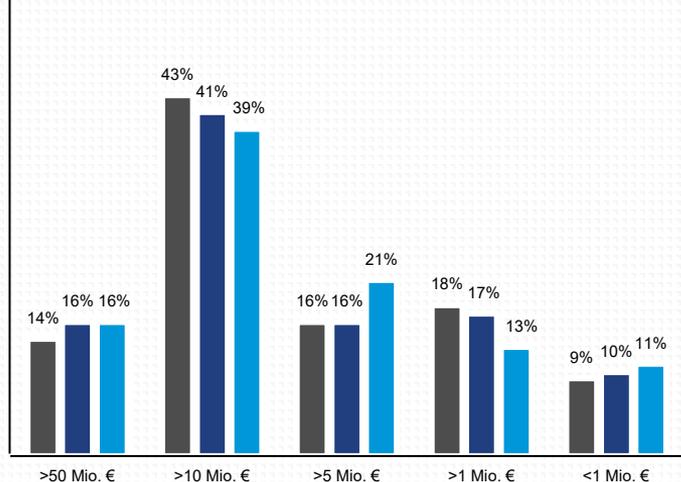
\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; zu Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com/leistungen/kennzahlen)

# Starkes Wachstum im Banken- und Industriegeschäft



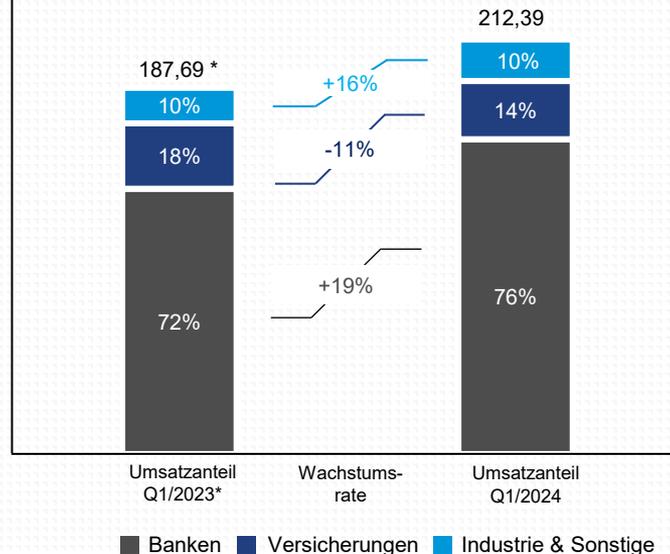
## Ausgewogenes Kundenportfolio

Größter Kunde mit einem Umsatzanteil von 16%



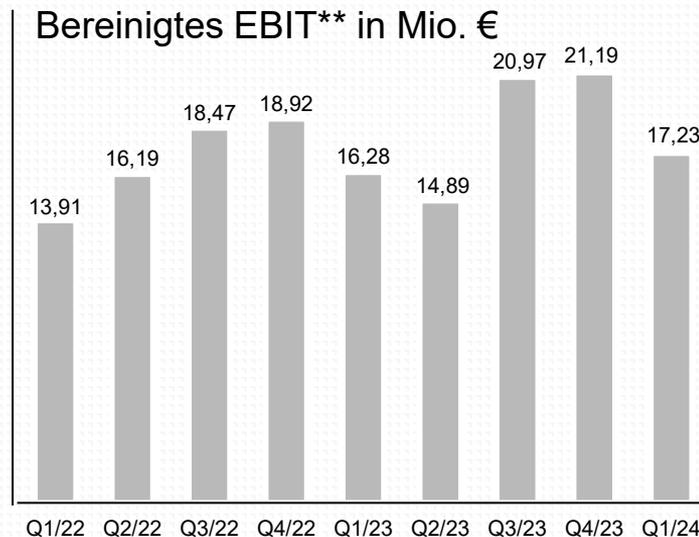
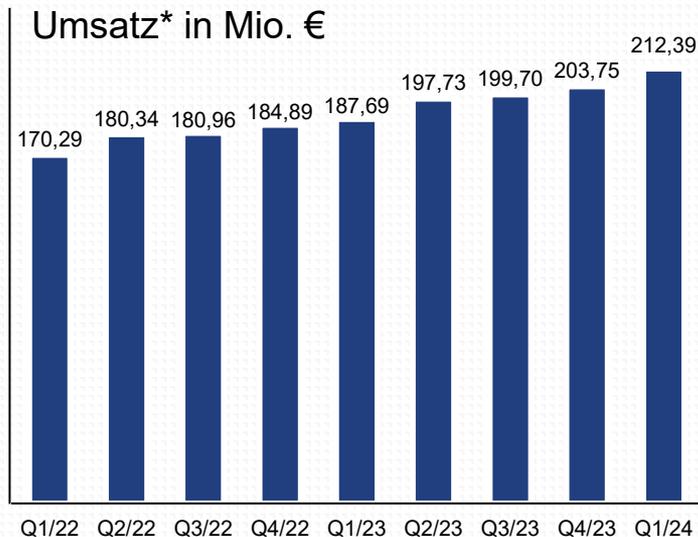
Umsatzanteil des GFT Konzerns\*    ■ 2022    ■ 2023    ■ Q1/2024

## Starkes Wachstum bei Banken und Industrie & Sonstige



\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -2,98 Mio. €, Details auf Folie 30

# Stetiges Umsatzwachstum trotz hoher Marktunsicherheiten



- **Q1/2024 vs. Q1/2023:** Solides Umsatzwachstum (+13%); das bereinigte EBIT stieg unterproportional zum Umsatz (+6%), vor allem aufgrund verzögerter Verkaufspreiserhöhungen und eines schwächeren Produktgeschäfts im Vergleich zum Vorjahr
- **Q1/2024 vs. Q4/2023:** Umsatzanstieg um 4% aufgrund von M&A; Rückgang des bereinigten EBIT um 19%, hauptsächlich aufgrund geringerer Kapazitätsauslastung und verzögerter Verkaufspreiserhöhungen

\* Umsatzwerte vor dem GJ 2024 angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien, Details auf Folie 30

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; zu Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com/leistungen/kennzahlen)

# Umsatz und Ergebnis nach Segmenten



in Mio. €	Umsatz		Wachstumsraten				Bereinigtes EBIT**		
	Q1/2024	Q1/2023	Organisch	M&A	FX	Total	Q1/2024	Q1/2023	Δ%
Americas, UK & APAC	118,26	113,58 *	-7%	9%	2%	4%	6,99	10,62	-34%
Continental Europe	93,87	73,93	12%	14%	1%	27%	10,02	8,43	19%
Andere	0,26	0,18	n/a	n/a	n/a	n/a	0,22	-2,78	>100%
<b>GFT Konzern</b>	<b>212,39</b>	<b>187,69 *</b>	<b>1%</b>	<b>10%</b>	<b>2%</b>	<b>13%</b>	<b>17,23</b>	<b>16,28</b>	<b>6%</b>

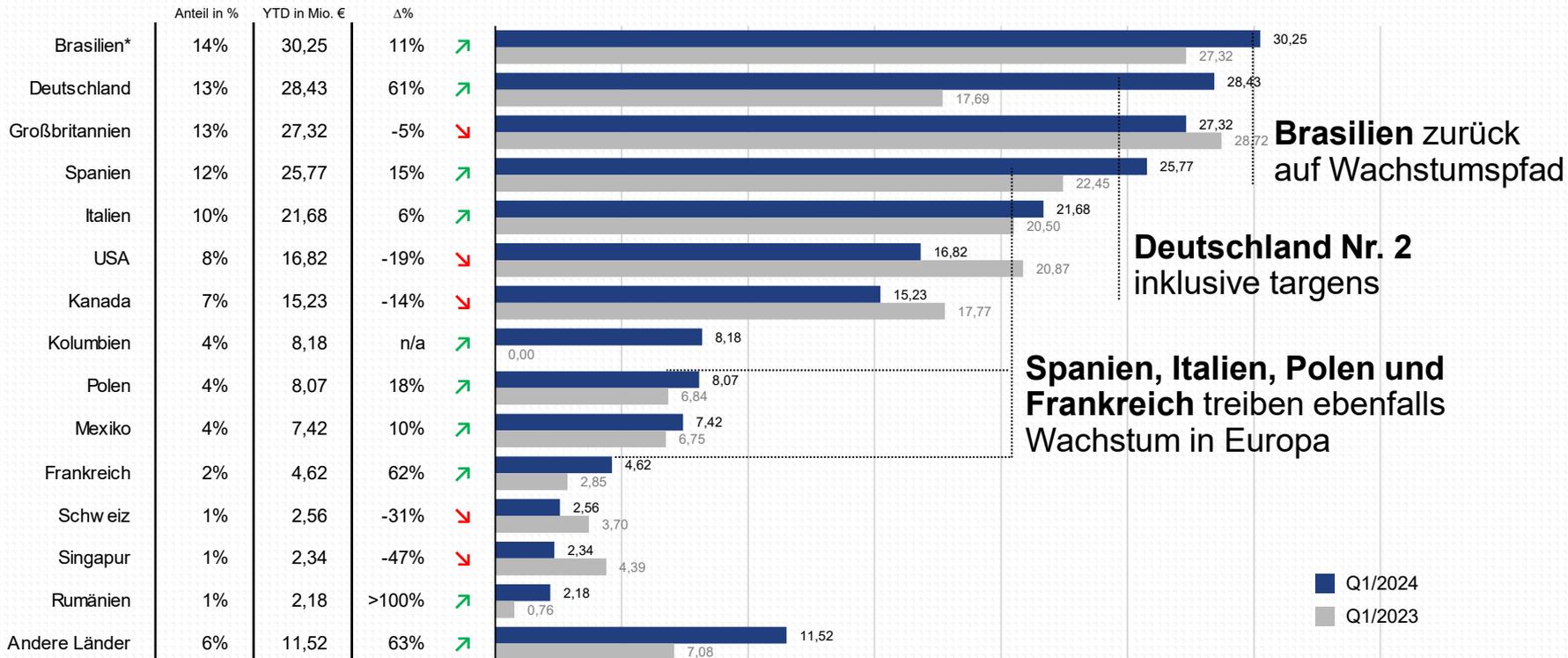
- Marktposition in **Americas, UK & APAC** mit einem Umsatzwachstum von 4% ausgebaut, vor allem bedingt durch die Sophos-Übernahme in Kolumbien. Starkes Wachstum in Brasilien und Mexiko (vor allem im Bankengeschäft), während in den USA, CAN und UK ein Rückgang zu verzeichnen war; bereinigtes EBIT durch schwächere Entwicklung in den angelsächsischen Märkten und eine geringere Auslastung belastet
- Dynamisches Wachstum in **Continental Europe** (+27%), vor allem unterstützt durch den targens-Erwerb in Deutschland (zum 3. April 2023; seit 2024: GFT Deutschland). Spanien, Italien, Frankreich und Polen gemessen am Umsatz der dort ansässigen GFT-Gesellschaften deutlich gewachsen; bereinigtes EBIT um 19% gestiegen, bedingt durch das Top-line-Wachstum unterstützt durch den targens-Beitrag
- **GFT Konzern:** Organisches Umsatzwachstum von 1% und insgesamt um 13%; Bereinigtes EBIT-Wachstum unter Umsatzwachstum, aber im Rahmen der GFT-Erwartungen für das 1. Quartal 2024

\* Umgliederung der umsatzbezogenen Steuern in Brasilien sind enthalten (Umsatz: -2,98 Mio. €); Details auf Folie 30

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; zu Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com/leistungen/kennzahlen)

# Umsatz nach Märkten

Dynamisches Wachstum in Europa und Lateinamerika gleicht Marktschwäche in Nordamerika aus



\* Anpassung infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -2,98 Mio. €; Details auf Folie 30  
> gft.com 8. Mai 2024

# Gewinn- und Verlustrechnung – Robuste Ergebnisentwicklung

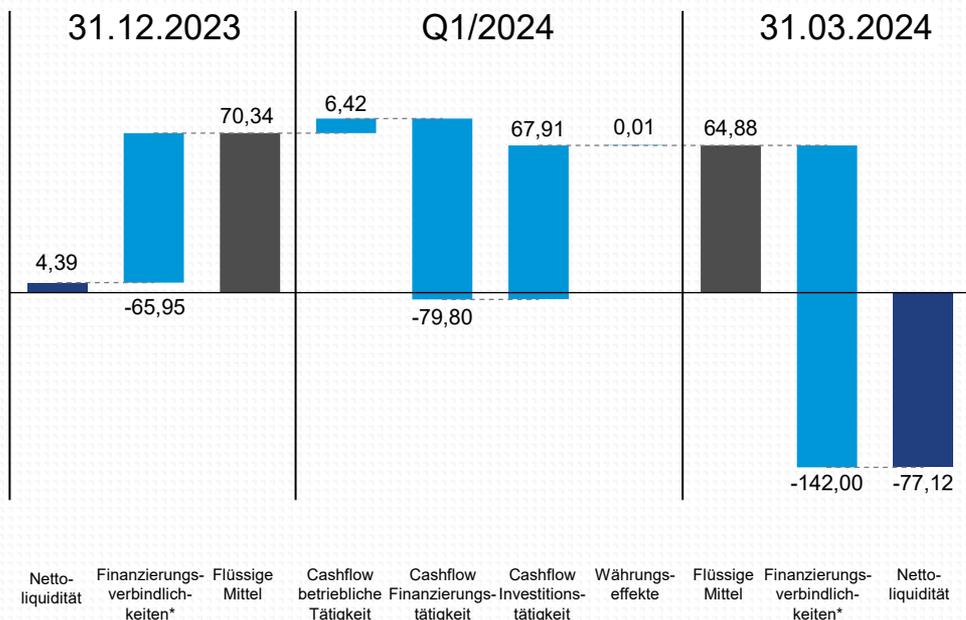


in Mio. €	Q1/2024	Q1/2023	Δ%
<b>Umsatz</b>	<b>212,39</b>	<b>187,69*</b>	<b>13%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3,03	3,00	1%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27,68	-25,59	8%
Personalaufwand	-150,08	-128,07	17%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15,85	-17,14*	-8%
<b>EBITDA</b>	<b>21,81</b>	<b>19,89</b>	<b>10%</b>
Abschreibungen	-6,09	-5,06	20%
<b>EBIT</b>	<b>15,72</b>	<b>14,83</b>	<b>6%</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-0,72	0,21	< -100%
<b>EBT</b>	<b>15,00</b>	<b>15,04</b>	<b>0%</b>
Ertragsteuern	-4,38	-4,50	-3%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>10,62</b>	<b>10,54</b>	<b>1%</b>
Ergebnis je Aktie – unverwässert (in €)	0,40	0,40	0%

- Solides **Umsatzwachstum** in herausforderndem Umfeld begünstigt durch Akquisitionen
- **Sonstige betriebliche Erträge** im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahres
- Verhältnis **Aufwendungen für bezogene Leistungen** zu Umsatz auf 13,0% (Q1/2023: 13,6%) gesunken
- Anstieg **Personalaufwand** i.W. durch höheren Personalbestand, v.a. in Kolumbien und Deutschland (jeweils akquisitionsbedingt), sowie in Spanien. Verhältnis von Personalaufwand ohne Kapazitätsanpassungen und bezogene Leistungen zum Umsatz auf 83,2% gestiegen (Q1/2023: 81,1%)
- Rückgang **sonstige betriebliche Aufwendungen** überwiegend bedingt durch Skaleneffekte sowie geringere Kosten für Personalbeschaffung. Gegenläufig wirkten höhere IT-Lizenzkosten
- Anstieg der **Abschreibungen** und **Zinsen** im Zusammenhang mit Akquisitionen
- **Ertragsteuern** leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Effektive Steuerquote mit 29,2% (Q1/2023: 29,9%) im Rahmen der Erwartungen

\* Angepasst infolge der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien in Höhe von -2,98 Mio. € aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 30

# Cashflow-Analyse (Mio. €) – Solider operativer Cashflow



- Rückgang **Nettoliquidität** auf -77,12 Mio. € (31.12.2023: 4,39 Mio. €) als Folge der Sophos-Akquisition | nicht in Anspruch genommene Kreditlinien von 53,42 Mio. € (31.12.2023: 46,35 Mio. €)
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** von 6,42 Mio. € über Vorjahresniveau (Q1/2023: -3,04 Mio. €). Insgesamt solide Entwicklung - trotz geringer negativer Veränderungen des Working Capital gegenüber dem Vorjahr. Cashflow im Vorjahr durch Einmaleffekt von 14,34 Mio. € belastet
- **Cashflow aus Investitionstätigkeit** in Höhe von -79,80 Mio. € (Q1/2023: -0,79 Mio. €) geprägt durch Mittelabflüsse für die Sophos-Akquisition in Höhe von 78,99 Mio. €
- **Free Cashflow bereinigt\*\*** in Höhe von 5,61 Mio. € (Q1/2023: -3,83 Mio. €)
- **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** von 67,91 Mio. € (Q1/2023: 32,22 Mio. €) geprägt durch die Kreditaufnahme (netto) von 70,80 Mio. € (Q1/2023: 34,92 Mio. €) aufgrund der Fremdfinanzierung des Sophos-Kaufpreises

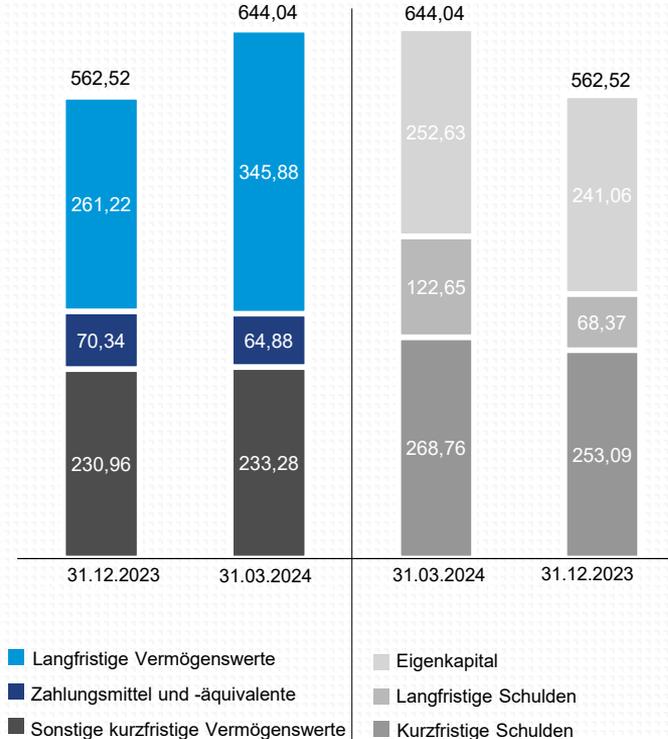
\* Finanzierungsverbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

\*\* Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit, bereinigt um Effekte aus Unternehmenszusammenschlüssen; zu Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com/leistungen/kennzahlen)

# Bilanz (Mio. €) – Geprägt durch Sophos-Übernahme



- Anstieg **Bilanzsumme** um 14% auf 644,04 Mio. € im Wesentlichen auf den Sophos-Erwerb zum 1. Februar 2024 zurückzuführen
- **Langfristige Vermögenswerte** um 32% auf 345,88 Mio. € gestiegen (31.12.2023: 261,22 Mio. € – maßgeblich bedingt durch die Kaufpreisallokation für Sophos, wovon 62,86 Mio. € auf den Geschäfts-/Firmenwert entfallen. Zunahme Anteil langfristiger Vermögenswerte an Bilanzsumme auf 54% (31.12.2023: 46%)
- Rückgang der **liquiden Mittel** um 5,46 Mio. € auf 64,88 Mio. € (31.12.2023: 70,34 Mio. €) im Zusammenhang mit der Sophos-Akquisition
- Anstieg **sonstige kurzfristige Vermögenswerte** um 2,32 Mio. € auf 233,28 Mio. € v.a. durch den im Rahmen der Erstkonsolidierung bilanzierten Sophos-Auftragsbestand. Forderungen an Kunden inkl. Vertragsvermögenswerte i.W. auf Vorjahresniveau

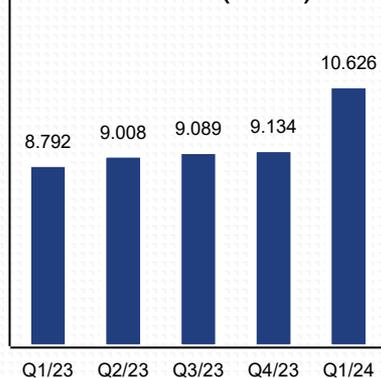


- **Eigenkapital** erhöhte sich im Wesentlichen um den Periodenüberschuss von 10,62 Mio. €; Währungseffekte marginal | Eigenkapitalquote um vier Prozentpunkte gesunken auf 39% (31.12.2023: 43%)
- Anstieg **langfristige Schulden** auf 122,65 Mio. € (31.12.2023: 68,37 Mio. €) – maßgeblich bedingt durch die Aufnahme langfristiger Bankmittel über 40,00 Mio. € zur Finanzierung der Sophos-Akquisition sowie latenter Steuern (+9,05 Mio. €), aus der damit verbundenen Sophos-Erstkonsolidierung
- **Kurzfristige Verbindlichkeiten** auf 268,76 € (31.12.2023: 253,09 Mio. €) gestiegen, v.a. bedingt durch Aufnahme kurzfristiger Kredite für die Sophos-Übernahme. Gegenläufig wirkten geringere Vertragsverbindlichkeiten (-11,85 Mio. €) sowie geringere sonstige Rückstellungen (-9,67 Mio. €)

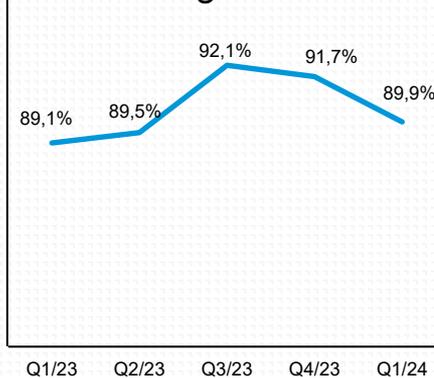
# Größere Belegschaft durch Sophos-Integration



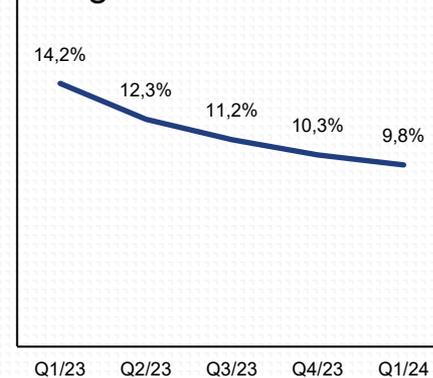
## Mitarbeiter (FTE)



## Auslastung\*



## Ungewollte Fluktuation\*



- Deutlicher Anstieg der Mitarbeiterzahl um 16% im Vergleich zum Jahresende 2023, hauptsächlich aufgrund von:
  - ↑ Kolumbien, Indien (Sophos-Übernahme: 1.556 FTE), Spanien
  - ↓ Deutschland, Brasilien, Polen
- Anzahl der externen Auftragnehmer um 2% auf 1.120 reduziert (31.12.2023: 1.140)
- Auslastungsrate um rund 2 Prozentpunkte auf 90% gesunken (Q4/2023: 92%)
- Fluktuation (Durchschnitt der letzten 12 Monate) weiter auf unter 10% gesunken (Q1/2023: 14%)

\* Exklusive Sophos

# Agenda



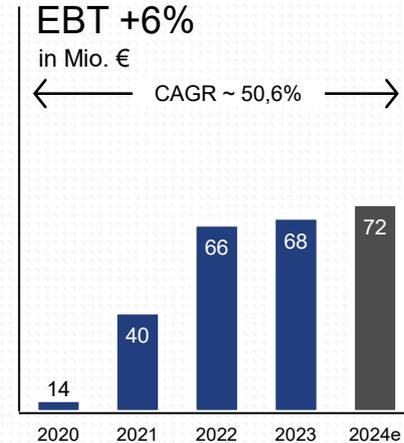
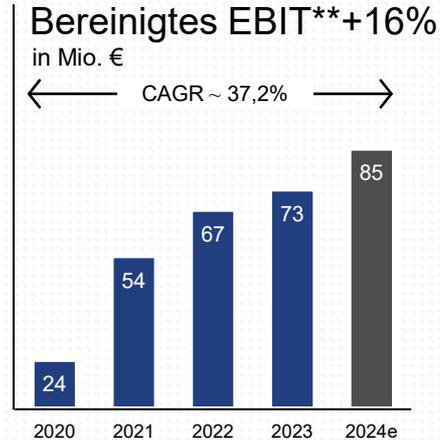
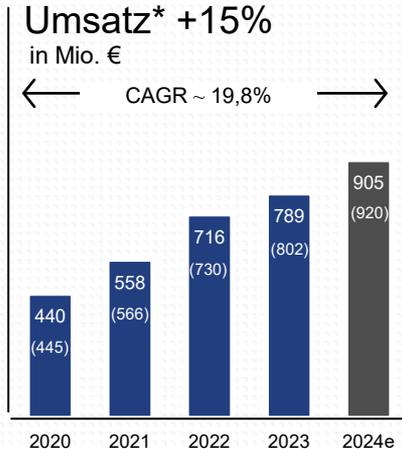
Highlights | Marika Lulay (CEO)

Finanzergebnisse Q1 2024 | Dr. Jochen Ruetz (CFO)

**Ausblick** | Marika Lulay (CEO)



# Ausblick 2024: Wachstumsraten für Umsatz und Gewinn bestätigt



\* Umsatzprognose für das GJ 2024 und Werte vor dem GJ 2024 aufgrund der Umgliederung umsatzbezogener Steuern in Brasilien angepasst; die zuvor angegebenen Zahlen sind in Klammern angegeben; Details siehe Folie 30

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zshg. mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; zu Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com), ber. EBIT und EBT nicht proportional dargestellt

- Umsatz 2024e**
- Umsatzanstieg auf 905 Mio. € erwartet (inkl. 60 Mio. € aus der Sophos-Akquisition und -15 Mio. € aus der Umgliederung umsatzbezogener brasilianischer Steuern); Wachstumsrate bleibt unverändert bei 15%
  - Nach wie vor solider organischer Wachstumstrend aufgrund der Alleinstellung bei neuen Technologien und der strukturell starken Nachfrage nach digitaler Transformation

- Ergebnis 2024e**
- Anstieg des bereinigten EBIT auf 85 Mio. € erwartet (inkl. +8,0 Mio. € aus der Sophos-Übernahme)
  - Entwicklung über dem Umsatzwachstum durch insgesamt bessere Marge
  - Anstieg des EBT auf 72 Mio. € erwartet (inkl. -9,5 Mio. € Effekte aus der Sophos-Übernahme aufgrund von M&A-Effekten und Zinsaufwendungen)

# Backup

┌



# Wir unterstützen unsere Kunden mit maßgeschneiderten Zukunftslösungen

2023  
UMSATZ-  
ANTEIL

53%

## PLATFORM MODERNISATION

Cloud migration, Mainframe  
Modernisation, Open  
API, Customer Centricity,  
Digital Assets ...

**Business in Echtzeit**

39%

## ENGINEERING SERVICES & REGULATORY

Managed Services,  
Engineering Services,  
Regulatory Services,  
Risk and Compliance services  
...

**Lizenz zum Betrieb**

8%

## AI & DATA

Predictive and Generative  
AI, AR/VR, Robotic Process  
Automation (RPA), Bots/virtual  
assistants, Data Engineering  
...

**Schnellstart mit AI**

BANKEN, VERSICHERUNGEN UND AUSGEWÄHLTE BRANCHEN

# Sophos M&A – GFT unter den Top-3-Anbietern in LATAM



## STRATEGISCHE VORTEILE

- Neuer Hub für Kernbankenslösungen, KI und Cloud-Modernisierung in Nord- und Südamerika
- Erweiterte Lieferkapazitäten und Talentpool mit hervorragendem Know-how
- Zugang zu zusätzlichen Kunden (Tier 1+2 Finanzinstitute) in LATAM und neuen Partnern mit beeindruckenden Referenzen
- Nutzung von Sophos Nearshore-Kapazitäten für Kunden in Lateinamerika, anderen spanischsprachigen Ländern und den USA
- Größenvorteile

**Größter M&A in unserer  
Unternehmensgeschichte!**

SOPHOS BEITRAG  
GJ 2024e

**~60** MIO. € UMSATZ

**~8** MIO. € BEREINIGTES EBIT

**~1.700** EXPERTEN

# Übersicht nach Quartalen



in Mio. €	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023	FY2023	Q1/2024
<b>Umsatz*</b>	<b>187,69</b>	<b>197,73</b>	<b>199,70</b>	<b>203,75</b>	<b>788,87</b>	<b>212,39</b>
EBITDA	19,89	20,66	24,94	24,27	89,76	21,81
<b>Bereinigtes EBIT**</b>	<b>16,28</b>	<b>14,89</b>	<b>20,97</b>	<b>21,19</b>	<b>73,33</b>	<b>17,23</b>
EBIT	14,83	15,11	19,63	18,83	68,40	15,72
<b>EBT</b>	<b>15,04</b>	<b>15,00</b>	<b>19,34</b>	<b>18,62</b>	<b>68,00</b>	<b>15,00</b>
Konzernergebnis	10,54	10,43	13,87	13,52	48,36	10,62
Ergebnis je Aktie (in €)	0,40	0,40	0,52	0,52	1,84	0,40
Mitarbeiter (Vollzeit)	8.792	9.008	9.089	9.134	9.134	10.626

\* Umsatzzahlen vor dem GJ 2024 wurden angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien; Details auf Folie 30

\*\* Bereinigt um Einflüsse im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen sowie um aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung von Vergütungsvereinbarungen; zu Details siehe [Leistungskennzahlen \(gft.com\)](https://www.gft.com/leistungskennzahlen)

# Konzernbilanz



Aktiva			
in €	31.03.2024	31.12.2023	Δ%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	225.619.464,82	162.791.888,17	39%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	41.357.144,84	19.502.531,44	>100%
Sachanlagen	64.342.072,74	60.308.581,14	7%
Finanzanlagen	696.217,60	696.217,60	0%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.242.445,58	1.165.739,26	7%
Latente Steueransprüche	11.349.365,84	12.406.726,52	-9%
Laufende Ertragsteueransprüche	437.750,63	8.796,00	>100%
Sonstige Vermögenswerte	832.513,30	4.336.665,82	-81%
	<b>345.876.975,35</b>	<b>261.217.145,95</b>	<b>32%</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	2.960.473,25	93.867,50	>100%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	150.163.390,07	166.535.917,19	-10%
Vertragsvermögenswerte	40.663.066,64	25.025.719,14	62%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.884.282,39	70.340.638,75	-8%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.236.287,78	5.610.121,96	-7%
Laufende Ertragsteueransprüche	8.572.823,31	10.373.312,21	-17%
Sonstige Vermögenswerte	25.678.444,62	23.321.351,43	10%
	<b>298.158.768,06</b>	<b>301.300.928,18</b>	<b>-1%</b>
	<b>644.035.743,41</b>	<b>562.518.074,13</b>	<b>14%</b>

Passiva			
in €	31.03.2024	31.12.2023	Δ%
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	26.325.946,00	26.325.946,00	0%
Kapitalrücklage	42.147.782,15	42.147.782,15	0%
Gewinnrücklagen	184.681.623,45	174.059.064,95	6%
Übrige Rücklagen	-520.987,63	-1.468.946,26	65%
	<b>252.634.363,97</b>	<b>241.063.846,84</b>	<b>5%</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Finanzierungsverbindlichkeiten	63.534.445,32	20.000.000,00	>100%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	30.493.266,68	28.410.575,18	7%
Rückstellungen für Pensionen	6.101.423,11	5.652.464,73	8%
Sonstige Rückstellungen	4.391.121,81	5.516.208,26	-20%
Latente Steuerschulden	17.235.448,79	7.972.962,39	>100%
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	131.944,98	0,00	n/a
Sonstige Verbindlichkeiten	758.696,42	821.346,68	-8%
	<b>122.646.347,27</b>	<b>68.373.557,24</b>	<b>79%</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.280.000,76	13.571.088,78	-10%
Finanzierungsverbindlichkeiten	78.460.621,87	45.947.997,19	71%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	23.187.419,89	20.245.544,44	15%
Sonstige Rückstellungen	45.723.180,17	55.389.804,85	-17%
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	12.185.846,04	14.227.129,55	-14%
Vertragsverbindlichkeiten	28.982.305,20	40.833.020,84	-29%
Sonstige Verbindlichkeiten	67.935.658,24	62.866.084,40	8%
	<b>268.755.032,17</b>	<b>253.080.670,05</b>	<b>6%</b>
	<b>644.035.743,41</b>	<b>562.518.074,13</b>	<b>14%</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung



in €	Q1/2024	Q1/2023	Δ%
Umsatzerlöse	212.389.809,11	187.693.383,03 *	13%
Sonstige betriebliche Erträge	3.033.908,44	2.999.180,76	1%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27.675.659,96	-25.592.645,46	8%
Personalaufwand	-150.077.283,46	-128.067.717,86	17%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.863.414,07	-17.144.281,97 *	-7%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen</b>	<b>21.807.360,06</b>	<b>19.887.918,50</b>	<b>10%</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.085.043,78	-5.062.911,72	20%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>15.722.316,28</b>	<b>14.825.006,78</b>	<b>6%</b>
Zinserträge	867.104,34	697.350,63	24%
Zinsaufwendungen	-1.586.056,17	-485.192,76	>100
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-718.951,83</b>	<b>212.157,87</b>	<b>&lt; -100%</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>15.003.364,45</b>	<b>15.037.164,65</b>	<b>0%</b>
Ertragsteuern	-4.380.805,95	-4.494.814,55	-3%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>10.622.558,50</b>	<b>10.542.350,10</b>	<b>1%</b>
Ergebnis je Aktie – unverwässert	0,40	0,40	0%

\* Angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzabhängigen Steuern in Höhe von -2.978 T€ aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung



in €	Q1/2024	Q1/2023	Δ%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>10.622.558,50</b>	<b>10.542.350,10</b>	<b>1%</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen (vor Steuern) *	0,00	0,00	n/a
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen	0,00	0,00	n/a
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen (nach Steuern)	0,00	0,00	n/a
<b>Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>			
Währungsumrechnung	947.958,63	321.591,43	>100%
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>947.958,63</b>	<b>321.591,43</b>	<b>&gt;100%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>11.570.517,13</b>	<b>10.863.941,53</b>	<b>7%</b>

\* Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste werden grundsätzlich zum Jahresende auf Basis entsprechender Gutachten erfasst

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung



	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen*	Übrige Rücklagen	Summe Eigenkapital
in €				Währungs- umrechnung	
<b>Stand zum 1. Januar 2023</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>137.572.498,80</b>	<b>-4.964.588,78</b>	<b>201.081.638,17</b>
Periodenergebnis	--	--	10.542.350,10	--	10.542.350,10
Sonstiges Ergebnis	--	--	0,00	321.591,43	321.591,43
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>10.542.350,10</b>	<b>321.591,43</b>	<b>10.863.941,53</b>
<b>Stand zum 31. März 2023</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>148.114.848,90</b>	<b>-4.642.997,35</b>	<b>211.945.579,70</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2024</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>174.059.064,95</b>	<b>-1.468.946,26</b>	<b>241.063.846,84</b>
Periodenergebnis	--	--	10.622.558,50	--	10.622.558,50
Sonstiges Ergebnis	--	--	0,00	947.958,63	947.958,63
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>10.622.558,50</b>	<b>947.958,63</b>	<b>11.570.517,13</b>
<b>Stand zum 31. März 2024</b>	<b>26.325.946,00</b>	<b>42.147.782,15</b>	<b>184.681.623,45</b>	<b>-520.987,63</b>	<b>252.634.363,97</b>

\* Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden

# Konzern-Kapitalflussrechnung



in €	Q1/2024	Q1/2023	Δ%
Periodenergebnis	10.622.558,50	10.542.350,10	1%
Ertragsteueraufwendungen	4.380.805,95	4.494.814,55	-3%
Zinsergebnis	718.951,83	-212.157,87	< -100%
Gezahlte Ertragsteuern	-4.186.343,78	-1.588.556,73	>100%
Erhaltene Ertragsteuern	2.856.338,40	2.366.596,85	21%
Gezahlte Zinsen	-1.115.264,4	-204.225,94	>100%
Erhaltene Zinsen	867.102,20	655.128,50	32%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6.085.043,78	5.062.911,72	20%
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-11.328,04	39.093,68	< -100%
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.918.383,93	-1.598.928,15	20%
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.531.418,8	24.479.859,64	-20%
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-9.892.041,1	-15.653.416,61	-37%
Veränderung der anderen Vermögenswerte	3.826.402,75	1.120.414,65	>100%
Veränderung der Rückstellungen	-13.790.049,34	-9.493.951,87	45%
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.880.602,77	-2.463.297,86	-24%
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-14.135.512,6	-9.869.078,09	43%
Veränderung der anderen Schulden	4.457.258,23	-10.714.462,04	< -100%
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>6.416.354,44</b>	<b>-3.036.905,47</b>	<b>&lt; -100%</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	26.896,41	52.291,46	-49%
Investitionen in Sachanlagen	-838.300,13	-844.341,15	-1%
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-78.985.843,40	0,00	n/a
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-79.797.247,12</b>	<b>-792.049,69</b>	<b>&gt;100%</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	80.344.619,00	35.000.000,00	>100%
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-9.546.036,22	-82.015,63	>100%
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2.882.883,95	-2.698.820,25	7%
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>67.915.698,83</b>	<b>32.219.164,12</b>	<b>&gt;100%</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.837,49	471.877,86	-98%
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-5.456.356,36</b>	<b>28.862.086,82</b>	<b>&lt; -100%</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	70.340.638,75	78.222.547,05	-10%
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>64.884.282,39</b>	<b>107.084.633,87</b>	<b>-39%</b>

# Segmentberichterstattung



in T€	Americas, UK & APAC		Continental Europe		Summe Segmente		Überleitung		GFT Konzern	
	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023
Außenumsatzerlöse	118.259	113.584 *	93.872	73.925	212.131	187.509 *	259	185	212.390	187.694
Konzerninterne Umsatzerlöse	1.323	1.229	23.386	24.367	24.709	25.596	-24.709	-25.596	0	0
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>119.582</b>	<b>114.813 *</b>	<b>117.258</b>	<b>98.292</b>	<b>236.840</b>	<b>213.105 *</b>	<b>-24.450</b>	<b>-25.411</b>	<b>212.390</b>	<b>187.694</b>
<b>Segmentergebnis (EBT)</b>	<b>5.987</b>	<b>10.120</b>	<b>9.464</b>	<b>7.855</b>	<b>15.451</b>	<b>17.975</b>	<b>-448</b>	<b>-2.938</b>	<b>15.003</b>	<b>15.037</b>
davon Abschreibungen	-2.321	-1.923	-3.424	-2.771	-5.745	-4.694	-340	-368	-6.085	-5.062
davon Zinserträge	935	741	381	108	1.316	849	-449	-152	867	697
davon Zinsaufwendungen	-642	-383	-451	-216	-1.093	-599	-493	114	-1.586	-485

\* Angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzabhängigen Steuern in Höhe von -2.978 T€ aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen; Details auf Folie 30

# Berechnung des bereinigten EBIT Q1/2024



in T€	Q1/2024	Q1/2023
<b>Umsatz</b>	<b>212.389</b>	<b>187.693 *</b>
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>17.226</b>	<b>16.279</b>
M&A Abschreibungen Kaufpreisallokationen	-2.132	-878
M&A Anschaffungsneben- und Integrationskosten	0	-323
Aktienkursbasierte Effekte bei der Bewertung der Managementvergütung	628	-253
<b>EBIT</b>	<b>15.722</b>	<b>14.825</b>
Zinsen	-719	212
<b>EBT</b>	<b>15.003</b>	<b>15.037</b>
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>8,1%</b>	<b>8,7%</b>
<b>EBT-Marge</b>	<b>7,1%</b>	<b>8,0%</b>

\* Angepasst aufgrund der Umgliederung von umsatzabhängigen Steuern in Höhe von -2.978 T€ aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen

# Umgliederung von umsatzbezogenen Steuern in Brasilien



- GFT hat seine Methode zur Darstellung der direkt mit dem Umsatz verbundenen brasilianischen Steuern angepasst. Bislang wurden umsatzabhängige Steuern in Brasilien in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen. Mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2024 werden diese Steuern als Minderung der Umsatzerlöse ausgewiesen – aus Gründen der Klarheit und Transparenz und im Einklang mit der Praxis vergleichbarer Unternehmen
- Infolge der Änderung der Ausweismethode wurden die entsprechenden Vergleichszahlen im Einklang mit IAS 1.41 angepasst; diese sind für das Vorjahr in der folgenden Tabelle dargestellt:

in Mio. €	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023	FY2023	Q1/2024
Umsatzerlöse - bisher berichtet	190,67	200,91	203,03	207,13	801,74	212,39
- Anpassung	-2,98	-3,18	-3,33	-3,38	-12,87	—
<b>Umsatzerlöse - angepasst</b>	<b>187,69</b>	<b>197,73</b>	<b>199,70</b>	<b>203,75</b>	<b>788,87</b>	<b>212,39</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen - bisher berichtet	-20,12	-21,09	-18,19	-20,97	-80,37	-15,85
- Anpassung	2,98	3,18	3,33	3,38	12,87	—
<b>Sonstige betriebliche <u>A</u>ufwendungen - angepasst</b>	<b>-17,14</b>	<b>-17,91</b>	<b>-14,86</b>	<b>-17,59</b>	<b>-67,50</b>	<b>-15,85</b>
<b>EBT (bisher berichtet angepasst)</b>	<b>15,04</b>	<b>15,00</b>	<b>19,34</b>	<b>18,62</b>	<b>68,00</b>	<b>15,00</b>
EBT Marge - bisher berichtet	7,9%	7,5%	9,5%	9,0%	8,5%	7,1%
<b>EBT Marge - angepasst</b>	<b>8,0%</b>	<b>7,6%</b>	<b>9,7%</b>	<b>9,1%</b>	<b>8,6%</b>	<b>7,1%</b>

# Shaping the future of digital business



**Marika Lulay**  
**CEO**

T +49 711 62042-429  
[marika.lulay@gft.com](mailto:marika.lulay@gft.com)

**Dr. Jochen Ruetz**  
**CFO**

T +49 711 62042-422  
[jochen.ruetz@gft.com](mailto:jochen.ruetz@gft.com)

**Andreas Herzog**  
**Head of IR/CSR**

T +49 711 62042-323  
[andreas.herzog@gft.com](mailto:andreas.herzog@gft.com)

**Nicole Schüttforth**  
**Senior IR Manager**

T +49 711 62042-387  
[nicole.schuetforth@gft.com](mailto:nicole.schuetforth@gft.com)